

Kubota

Zusammenschluss mit indischem Traktorenhersteller Escorts

Kubota will mit der Investition in einen einheimischen Hersteller das Geschäft im größten Traktorenmarkt der Welt beschleunigen.



© Escorts

Farmtrac heißt eine Baureihe Escorts Limited im Leistungsbereich von 22 bis 80 PS.

Die Kubota Corporation investiert in einen der führenden indischen Traktorenhersteller: Escorts Limited. Mit dieser Investition will Kubota mehr Präsenz am indischen Markt erreichen, der als weltweit größter Absatzmarkt für Traktoren gilt und trotz einer starken Wettbewerbssituation ein massives Wachstumspotential bietet.

Bereits im Jahr 2008 hatte der japanische Hersteller das Unternehmen Kubota Agricultural Machinery India Pvt. gegründet. Gegenwärtig beherrschen dennoch hauptsächlich einheimische Unternehmen den Markt. Partnerschaften mit ausländischen Herstellern oder Investoren sind allerdings auf dem Vormarsch. Zur weiteren Marktdurchdringung setzt auch Kubota auf den Zusammenschluss mit einem einheimischen Hersteller.

Das im Februar 2019 gegründete Joint-Venture mit dem indischen Traktorenhersteller Escorts Limited soll noch im Juli dieses Jahres mit der Traktorenproduktion starten. Kubota hält 9,1 % des eingezahlten Aktienkapitals. Um die Zusammenarbeit weiter zu stärken sowie einfacher zu gestalten, veräußert Kubota zeitgleich 40 % der Anteile der Kubota Agricultural Machinery India Pvt. an Escorts Limited.

Im Fokus der Zusammenarbeit zwischen Kubota und Escorts stehen die Nutzung positiver Synergieeffekte im Bereich der Geschäftsfeldausweitung, in der Entwicklung und Produktion, im Vertrieb sowie der Teilebeschaffung – alles mit dem Ziel den indischen Markt noch stärker zu durchdringen.

Indische Traktoren gewinnen auch außerhalb Indiens an Popularität. Mit Gründung des Joint-Ventures setzt Kubota somit zusätzlich auch auf eine weltweite Steigerung des Absatzes, denn Escorts Limited-Traktoren sollen auch außerhalb des indischen Marktes vertrieben werden. In Zukunft strebt Kubota außerdem die Errichtung eines gemeinsamen Forschungs- und Entwicklungszentrums an, um kürze Entwicklungszeiten in Kombination mit der Entwicklung lokal angepasster Produkte zu gewährleisten.